

STICKERALBUM

INSTITUTIONELLER
ALTERSVORSORGE- UND
INVESTORENGIPFEL

MIT PLATZ
FÜR 94
EXKLUSIVE
SPEAKER-
STICKER



FC BB

Programm
11. / 12. Juni 2025 Wien

barbara
bertolini





Vorwort

Zwei Tage, die verbinden – seit 10 Jahren

„We must always strive to improve, no matter how good we think we are.“ – Zinédine Zidane

10 Jahre Institutioneller Altersvorsorge- und Investorengipfel – und jedes einzelne Mal spüre ich aufs Neue, was diesen Event so besonders macht:

Nicht nur die Inhalte. Nicht nur das Ambiente. Sondern vor allem du. Ihr alle.

Denn was hier entsteht, ist mehr als nur eine Konferenz: Es sind **zwei Tage, die verbinden**. Menschen. Perspektiven. Die Branche. Und oftmals werden Bekanntschaften zu Freundschaften.

Wenn ich auf 10 Jahre zurückblicke, sehe ich nicht nur spannende Vorträge, Diskussionen, und volle Säle, sondern vor allem viele vertraute Gesichter und ein Miteinander, das weit über den fachlichen Austausch hinausgeht. Genau das ist es, was dieses Treffen ausmacht. Es geht um so viel mehr als nur Zahlen und Strategien. Es geht um **Begegnung**, um Vertrauen, um Verbindungen. Und weil genau das seit zehn Jahren das Herzstück dieser Veranstaltung ist, darf vor allem zum Jubiläum Leichtigkeit und ein Schmunzeln nicht fehlen.

Ein Heft, viele Sticker – und wer erinnert sich nicht ans Tauschen in der Schule, auf dem Pausenhof oder am Kinderzimmerboden zu Hause mit Freundinnen und Freunden? Der Rest ergibt sich von selbst.

Ach ja: Wer das Heft als Erste*r voll hat, darf sich natürlich auf ein Überraschungsgeschenk freuen.

Genau darum geht es ja: Um ein gemeinsames Erleben, um Nähe inmitten von Komplexität, um echtes Interesse aneinander – und darum, dir zwei Tage zu ermöglichen, die inspirieren und berühren. Und so folge ich auch im zehnten Jahr weiter dem, was Zinédine Zidane gesagt hat:

Wir dürfen nie aufhören, besser werden zu wollen – egal, wie gut es schon läuft.

Schön, dass du hier bist!

Herzlichst,

Deine dankbare Barbara Bertolini



- ab 10.00 Einlass, Registrierung und Flying Brunch**
- 11.00 Begrüßung und Eröffnung (pünktlich!)**
Barbara Bertolini
- Eröffnungs-Debatte | AGI**
Schuldenbremse – zeitlos oder überholt? Muss die „Null“ wirklich stehen?
Ökonom Peter Bofinger, Universität Würzburg
Ingo R. Mainert, Allianz Global Investors, Frankfurt am Main
Moderation: Markus Götz, Allianz Global Investors, Frankfurt am Main
- 11.45 Experten-Roundtable | AGI**
Fortentwicklung der Kapitalmarktunion zu einer Spar- und Investitionsunion – Chancen oder Risiken für die bAV?
Ökonom Peter Bofinger, Universität Würzburg
Miriam Fuhrmann, ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund, Wien
Johannes Gasser, NEOS – Das Neue Österreich, Wien
Ingo R. Mainert, Allianz Global Investors, Frankfurt am Main
Klaus Stiefermann, aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung, Berlin
Moderation: Hagen Hügelschäffer, AKA – Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung, München
- 12.45 Mittagsgrillerei**
traditionell mit unserem Wiener Würstelstand im Gastgarten
- 14.15 Impulsvortrag | MEAG**
Ohne Infrastruktur ist alles nichts!
Michael Wieser, MEAG, München
- 14.30 Podiumsdiskussion | MEAG**
Alternatives DACH – der Dreiländergipfel
Alternatives in der Asset Allocation heute und in Zukunft – mehr als nur Diversifikation?
Markus Bannwart, Universal Investment, Frankfurt am Main
Christian Huber, UNIQA Capital Markets, Wien
Marcus Klug, Bundespensionskasse, Wien
Frank Oliver Paschen, PENSIONSKASSE der Hamburger Hochbahn, Hamburg
Frank Wigger, Asga Pensionskasse, St. Gallen
Moderation: Alexander George, MEAG, München
- 15.30 Fachvortrag mit anschließendem Open Space | BNP Paribas AM**
Natural Capital – ‘the getable get’
In the near future, ‘ESG-aware’ and ‘future-proofed’ institutional investment portfolios will carefully carve out an allocation to ‘Natural Capital’
Lorenz Aigner, International Woodland Company, Kopenhagen – powered by BNP Paribas AM
- 15.50 Open Space**
Diskussion mit allen GipfelteilnehmerInnen
Moderation: Ludwig Kremser, VIG – Vienna Insurance Group AG, Wien
- 16.00 Powerbreak**
Wiener Kaiserschmarrn im Gastgarten
- 16.45 Impulsvortrag | Commerz Real AG**
From „Grey to Gold“ – erfolgreiche Transformation von Bestandsgebäuden in Zeiten von ESG
Kerstin Struckmann, Commerz Real, Wiesbaden
- 17.00 Flashtalk | Aberdeen Investments**
Wachablösung im institutionellen Portfolio?
Wohnimmobilien als dominierende Portfoliostrategie in Europa auf dem Vormarsch
Fragen: Fabian Wolfbeißer, Österreichische Hagelversicherung, Wien
Antworten: Marc Pamin, Aberdeen Gruppe, Frankfurt am Main
- 17.15 Abschluss-Keynote**
Britischer Historiker und „The Economist“-Redakteur Richard Cockett
„Stadt der Ideen – Als Wien die moderne Welt erfand“ mit anschließender Buchsignierung
- 18.00 Aperitif im Gastgarten**
- ab 19.00 Gala-Dinner**
Ehregast Baroness Lady Anne Glenconner im Gespräch mit Magali Curnier
„My extraordinary Life in the Shadow of the Crown“
bAV-Award Verleihung
Whiskybar und Zigarren-Lounge

- ab 09.30 Einlass, Registrierung und Wiener Frühstück**
- 10.00 Begrüßung (pünktlich!)**
Barbara Bertolini
- Eröffnungs-Keynote | PIMCO**
Emerging Markets Opportunities – The largest pool of credit
Michael Davidson, PIMCO, London
- 10.45 Das große Interview | Nomura Asset Management**
Asiatische Aktien: Vielfalt mit neuer Dynamik
Fragen: Simon Weiler, e-fundresearch.com, Wien
Antworten: Min Feng, Nomura Asset Management, Frankfurt am Main
- 11.15 Impulsvortrag | T. Rowe Price**
US Equity in the spotlight – How long can US exceptionalism last?
Julian Cook, T. Rowe Price, London
- 11.30 One on One | M&G**
Fixed Income – Wirtschaftliche Konjunktur der Anleihenmärkte
Fragen: Andreas Bayerle, Helvetia Versicherungen, Wien
Antworten: David Parsons, M&G Investments, London
- 12.00 Mittagessen**
Ofenfrische Pizza von Luigi im Gastgarten
- 13.30 Impulsvortrag | Cambridge Associates**
Was institutionelle Anleger von ihren alternativen Anlagen erwarten
Christoph Gort, Cambridge Associates, Zürich
- 13.45 Fachvortrag | StepStone**
Schlüsselfaktoren für ein erfolgreiches Private Debt Investment
Matthias Erb, StepStone, Zürich
- 14.15 Aus der Praxis für die Praxis | DWS**
Private Credit 2.0, Bank Partnerships, Direct-to-the-Borrower
Jens Witzke, DWS, Frankfurt am Main
- Bayerische Dampfnudeln – serviert zum anschließenden Vortrag
- 14.30 Impulsvortrag mit anschließendem Open Space | Hayfin**
The Impact of geopolitics on maritime supply chains
Nino Mowinckel, Hayfin, London
- 14.45 Open Space**
Diskussion mit allen GipfelteilnehmerInnen
Moderation: Marco Sedlmayr, Hayfin, München
- 15.00 Assessment-Center Konklave – Wie wählt man eine Führungskraft für 1,4 Milliarden Menschen?**
Dr. Stefan Schöch, Theologe & Kunsthistoriker, Diözese Innsbruck
- 16.00 Networking & Get-Together**
Farm-to-table Fingerfood und Ausklang im Gastgarten
- 17.30 Ende des Institutionellen Altersvorsorge- und Investorengipfel 2025**

Ort: Saal der Labstelle | Wollzeile 1 | 1010 Wien

WLAN / WiFi: Labstelle Saal | WeLoveSaal

- 11.15 – 11.45 Schuldenbremse – zeitlos oder überholt? Muss die „Null“ wirklich stehen?**
Die deutsche Schuldenbremse als Grundsatzfrage. Ist eine steigende Staatsverschuldung eine Bedrohung für die finanzielle Stabilität oder gerade jetzt eine treibende Kraft für notwendige transformative Veränderungen? Kann eine Lockerung der Schuldenbremse gelingen, ohne dass Politiker ihre Versprechen an die Wähler damit finanzieren? Ein Streitgespräch mit Peter Bofinger und Ingo Mainert.
- 11.45 – 12.45 Fortentwicklung der Kapitalmarktunion zu einer Spar- und Investitionsunion – Chancen oder Risiken für die BAV?**
Die Kapitalmarktunion soll nach dem Willen der Europäischen Kommission in ihrer Mitteilung vom 19.3.2025 zu einer Spar- und Investitionsunion (SIU) weiterentwickelt werden. Die SIU wird sich daher zunehmend zu einem Kernthema der EU-Politik entwickeln und auch Auswirkungen auf die betriebliche Altersversorgung haben. Besonders institutionelle Investoren müssen sich fragen: Schafft die SIU neue Investitionsmöglichkeiten oder birgt sie Risiken für bestehende Versorgungsmodelle? Bereits der Draghi-Report vom 9.9.2024 hebt hervor, dass eine stärkere Integration der Kapitalmärkte das Wachstumspotenzial in der EU steigern könnte – doch was bedeutet das konkret für die Altersvorsorge? Die Diskussion beleuchtet, ob eine stärkere Kapitalmarktorientierung die Stabilität und Renditen langfristiger Anlagen verbessert oder regulatorische Herausforderungen mit sich bringt. Seien Sie dabei, wenn Experten die Zukunft der Altersversorgung im Rahmen der europäischen Finanzintegration analysieren!
- 14.15 – 14.30 Ohne Infrastruktur ist alles nichts!**
Infrastruktur ist die Grundlage für wirtschaftliches Wachstum, soziale Vorsorge und Innovation, da sie sowohl Märkte schafft als auch den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen ermöglicht. Investitionen in Infrastruktur können langfristig stabile Renditen bieten und sind für eine zukunftsfähige Entwicklung von entscheidender Bedeutung.
- 14.30 – 15.30 Alternatives DACH – der Dreiländergipfel Alternatives in der Asset Allocation heute und in Zukunft – mehr als nur Diversifikation?**
Alternatives spielen in der Asset Allocation eine zunehmend wichtige Rolle. Neben Diversifikationseffekten können über diesen Weg auch neue Trendthemen bespielt werden. Doch der Blick durch die unterschiedlichen Nationen zeigt wie unterschiedlich einzelne Investoren (gruppen) agieren. Nach der Rückkehr der Zinsen waren Alternatives in einem ungewohnten Umfeld – so fehlen beispielsweise vielen Investoren Rückflüsse aus Private Equity Investitionen, Immobilien mussten neu bewertet werden, u. v. m. Im Panel wollen wir aber gemeinsam den Blick nach vorne richten und die Chancen und die weiterhin intakte Attraktivität von alternativen Anlagen diskutieren. Vor allem aber die verschiedenen Blickwinkel aus den Regionen machen das Panel besonders attraktiv.
- 15.30 – 15.50 Natural Capital – ‘the gettable get’ – In the near future, ‘ESG-aware’ and ‘future-proofed’ institutional investment portfolios will carefully carve out an allocation to ‘Natural Capital’**
Level set understanding of Natural Capital. Define the benefits of allocation to Natural Capital within a mean variance framework – explain the unique risks and deployment challenges. Outline the sub asset classes and focus briefly on Timberland – carbon and bio-diversity markets.
- 16.45 – 17.00 From „Grey to Gold“ – erfolgreiche Transformation von Bestandsgebäuden in Zeiten von ESG**
Institutionelle Anleger stehen vor der Herausforderung, alternative Investments neu zu denken. Besonders im Real Estate-Sektor wird ein Paradigmenwechsel von Neubau hin zur Transformation bestehender Gebäude notwendig. Dabei stehen nicht nur ökologische Aspekte im Vordergrund, sondern auch kulturelle und soziale Fragestellungen. Es bestehen große und teilweise nicht mehr zeitgemäße Immobilienportfolien – wie gehen wir in Zukunft damit um? Wenn wir Klimaneutralität erreichen wollen, müssten wir täglich etwa 2500 Gebäude sanieren. Wenn bis 2050 über 83 % der Menschen in urbanen Räumen leben, dann entscheidet sich in den Städten die Zukunft unserer Zivilisation. Kurz: Es reicht nicht aus, allein auf die grüne Transformation von Immobilien zu blicken, denn darüber hinaus sind kulturelle und soziale Aspekte unseres Zusammenlebens für eine zukunftsfähige und resiliente Lebenswelt essenziell. Die Bestandsentwicklung soll dabei als Investitionsschwerpunkt etabliert werden, um gleichzeitig stabile Renditen, ökologische Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Mehrwert zu erzielen – ein Wandel von „grauer“ zu „goldener“ Immobilie. Dabei spielt „Office“ als Assetklasse einen entscheidenden Faktor.
- 17.00 – 17.15 Wachablösung im institutionellen Portfolio? Wohnimmobilien als dominierende Portfoliostrategie in Europa auf dem Vormarsch**
Wohnimmobilien sind bei vielen institutionellen Investoren in Europa noch unterrepräsentiert. Dies befindet sich jedoch, analog zu anderen Regionen, im Wandel. Was macht den Wohnsektor als Anlageklasse in einem Portfolio attraktiv? Und welche Vorteile bringt eine hohe Gewichtung im Wohnsegment in einem Anlageportfolio?
- 17.15 – 18.00 Richard Cockett: Stadt der Ideen – Als Wien die moderne Welt erfand**
Richard Cockett gilt als einer der scharfsinnigsten politischen Analysten unserer Zeit, bekannt für präzise Recherchen und packende historische Perspektiven. Für sein international gefeiertes Buch „Stadt der Ideen“ erhält er im Juni den renommierten Bruno-Kreisky-Preis, eine der wichtigsten Auszeichnungen für engagierte politische Literatur. Mit seinem Blick von außen eröffnet Cockett eine neue Perspektive auf eine brodelnde Epoche und erzählt von einer schillernden, oft tragisch zersplitterten Elite, deren Ideen bis heute nachwirken. Dass dieser vielfach ausgezeichnete Denker Wien besucht, um über das geistige Erbe dieser Stadt zu sprechen, ist eine besondere Ehre und ein krönender Abschluss am ersten Konferenztag und ein Muss für alle, die Wien, Geschichte und geistige Umbrüche lieben.

- 10.15 – 10.45 Emerging Markets Opportunities – The largest pool of credit**
Emerging markets (EM) are significant in the credit landscape, with a growing number of instruments and countries involved. EM show resilience with high growth and fair valuations. The Fed’s rate cuts may benefit EM assets, liberating them from overly-restrictive monetary policy, with EM debt performing extremely well during all previous Fed easing cycles. Attractive opportunities exist across various regions, such as in countries with credible reform stories, and higher quality, investment-grade names in select regions.
- 10.45 – 11.15 Asiatische Aktien: Vielfalt mit neuer Dynamik**
Die asiatischen Aktienmärkte entwickelten sich auch im Jahr 2024 uneinheitlich. Während Indien und Taiwan Allzeithochs erreichten, blieben China und Hongkong unter Druck. Indien wurde durch das robuste Wirtschaftswachstum unterstützt, und Taiwan profitierte vom globalen Halbleiterzyklus sowie der KI-Dynamik. Auf der anderen Seite wurden chinesische Aktien durch Sorgen über die wirtschaftlichen Aussichten belastet. Indische Aktien sind stark angestiegen, aber ist Indien eine Blase und zu spät für Investitionen? Welche anderen Veränderungen und Anlagemöglichkeiten gibt es an den asiatischen Aktienmärkten?
- 11.15 – 11.30 US Equity in the spotlight – How long can US exceptionalism last?**
US (large-cap growth) equity has been the top performer within global equity markets for years. Can this extended bull run and US exceptionalism continue under Trump? Which areas of the market should investors focus on and is now the time to broaden the horizon into mid- and smallcaps? Discuss these and more questions with T. Rowe Price’s US equity portfolio specialist Julian Cook.
- 11.30 – 12.00 Fixed Income – Wirtschaftliche Konjunktur der Anleihemärkte**
Im vergangenen Jahr stiegen die Renditen auf Staatsanleihen, obwohl die EZB und andere Zentralbanken die Leitzinsen senkten. Kann diese Divergenz auch 2025 bestehen? Wohin steuern die Anleihemärkte vor dem Hintergrund steigender Staatsschulden, hartnäckiger Inflationsraten und geopolitischer Krisen? Während Staatsanleihen mitunter einen schweren Stand hatten, haben sich die Kreditrisikoprämien für Unternehmensanleihen in den vergangenen zwei Jahren deutlich eingengt. Wo sehen wir Chancen - aber auch Risiken – im Bereich Corporate Bonds?
- 13.30 – 13.45 Was institutionelle Anleger von ihren alternativen Anlagen erwarten**
Das Universum an alternativen Anlageklassen und Privatmarkt-Anlagen ist unglaublich breit. Ebenso breit sind Ziele, Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten in Portfolios von Investoren. Steigerung von Renditepotenzial, Erschließung neuer Anlagensegmente und Märkte, Zugang zu spezifischen Themen, Diversifikation und Krisenschutz, um nur einige zu nennen. Daher ist es zentral, die spezifischen Ziele und Wünsche von Kunden zu besprechen und zu verstehen, um individuell geeignete Lösungen auszuarbeiten und erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Darin liegt ein zentraler Grund, weshalb Cambridge Associates maßgeschneiderte und individuelle Anlagelösungen für und mit Kunden erarbeitet.
- 13.45 – 14.15 Schlüsselfaktoren für ein erfolgreiches Private Debt Investment**
In diesem Vortrag erfahren Sie praxisnahe Strategien zur optimalen Portfolio-Konstruktion, moderne Ansätze zum effizienten Kapitaleinsatz sowie innovative Methoden der Implementierung. Außerdem zeigt StepStone, wie Sie die spannendsten Risikoprämien im Private-Debt-Markt identifizieren und gezielt nutzen können – selbst in wechselnden Marktbedingungen. Lassen Sie sich inspirieren und holen Sie das Beste aus Ihrem Private-Debt-Engagement heraus!
- 14.15 – 14.30 Private Credit 2.0, Bank Partnerships, Direct-to-the-Borrower**
Private Credit is a \$1.6 trillion market which is meeting demand from businesses across multiple sectors and geographies. We believe that there is compelling investment opportunity across global Alternative Credit, offering attractive total returns, stable income streams and excess returns per unit of risk vs. public markets. Multiple origination channels permit choice, selectivity, diversification, and portfolio optimisation including for yield. Especially this comes from direct to the borrower access but also careful geographic and size segment positioning. Our solutions-based investment approach and institutional portfolio management technology enable us to navigate dynamically through market cycles, manage single and multi-credit portfolios and mitigate draw downs.
- 14.30 – 15.00 The Impact of geopolitics on maritime supply chains**
Recent geopolitical tensions and trade wars have driven higher asset utilisation rates and cash yields across maritime sectors. At the same time, consolidation trends are emerging across the industry and in the context of portfolio construction, a diversified asset base is an important risk management tool as it offers uncorrelated cash flows and predictable yield. In addition, we will discuss the ageing of the global maritime fleet and the increasing focus on carbon-efficient supply chains, which poses new challenges for the industry.
- 15.00 – 16.00 Assessment-Center Konklave – Wie wählt man eine Führungskraft für 1,4 Milliarden Menschen?**
Das letzte Konklave hat vor allem eines gezeigt: Auch in unserer säkularen Zeit ist das Interesse an der Wahl eines Papstes ungebrochen. Das liegt aber nicht nur am delikaten Personalentscheid für dieses einmalige Amt allein. Von der Versammlung des Kardinalskollegiums bis hin zur geheimen Stimmabgabe in der sixtinischen Kapelle präsentiert sich das Konklave als nahezu perfektes Wahlverfahren. Seit Jahrhunderten wird diese Entscheidung aus dem Konklave kaum mehr hinterfragt. Wenige Wahlen bringen Ergebnisse hervor, die so stark legitimiert sind. Das war freilich nicht immer so. In seinem Vortrag möchte Stefan Schöch 2000 Jahre Kirchengeschichte aufrollen und nachvollziehbar machen, wie das Konklave zu dem geworden ist, was es heute noch ist. Gewalttätige Konflikte, „gestohlene“ Wahlen und Doppelwahlen brachten das heutige Konklave gleichsam aus historischer Vernunft hervor. Dennoch soll aufs Neue beleuchtet werden, wer wählen darf, wer gewählt werden kann – und vor allem, wie sich die Kardinäle während des Wahlverfahrens ihre Entscheidung bilden können. Schließlich geht es doch um eine einzigartige Führungskraft...

Sprecher und Panelists



Lorenz Aigner
Financial and ESG Analyst | Timberland Investment Advisory
International Woodland Company
Kopenhagen

„Ich bin fest davon überzeugt, dass Unternehmen darin zu unterstützen, Gutes zu tun und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich zu sein, ein zentraler Hebel im Kampf gegen den Klimawandel ist. Mit Natural Capital bei IWC kann ich genau das tun: unseren Kunden helfen, ökologisch, sozial und finanziell nachhaltig zu handeln.“

Lorenz ist seit 2022 Teil des Timberland Investment Advisory Teams der Kopenhagener Firma IWC, an der BNP Paribas Asset Management vor eineinhalb Jahren die Mehrheitsbeteiligung erworben hat. Er arbeitet an der Entwicklung von Instrumenten zur Analyse von Klimawandel und -auswirkungen, ist in die Treibhausgasbilanzierung und ESG-Berichterstattung eingebunden, unterstützt die Finanzmodellierung und führt Due-Diligence-Prüfungen von Investitionen durch. Lorenz hält einen MSc in Environmental and Natural Resource Economics sowie einen PhD in Agricultural and Environmental Economics von der Universität Kopenhagen, Dänemark

www.iwc.dk | www.bnpparibas-am.com



Peter Bofinger
Ökonom
Lehrstuhl für VWL, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen
Universität Würzburg – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Würzburg

„Donald Trump stellt die Globalisierung in Frage – und damit das gesamte Geschäftsmodell der Weltwirtschaft.“

Prof. Dr. Peter Bofinger ist deutscher Ökonom und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg. Von März 2004 bis Ende Februar 2019 wurde er in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen und zählte damit zum dienstältesten Mitglied des Weisenrates in Deutschland. Sein Arbeitsgebiet war die Europapolitik. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Europäische Integration, die Geld- und Währungspolitik und die Energiepolitik. Peter Bofinger promovierte im Jahr 1984 mit dem Thema „Währungswettbewerb“ an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken, habilitierte sich dort 1990. Er ist Autor der Bücher „Wir sind besser, als wir glauben – Wohlstand für alle“ und „Zurück zur D-Mark? Deutschland braucht den Euro“ sowie des Lehrbuches „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“. Peter Bofinger war bereits unmittelbar nach seinem Studium in den Jahren 1978-81 im Sachverständigenrat als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Er wurde 1954 in Pforzheim geboren, hat eine Tochter und lebt heute in Würzburg.

www.wiwi.uni-wuerzburg.de



Markus Bannwart
Director, Area Head of Alternative Investments & Structuring
Universal Investment
Frankfurt am Main

„Private Debt ist eine attraktive und schon längst etablierte Asset-Klasse.“

Markus Bannwart ist Area Head of Alternative Investments & Structuring bei Universal Investment. Er verantwortet den gruppenweiten Produktbereich, der das gesamte Leistungsspektrum Alternativer Investments umfasst. Dazu gehören neben Infrastruktur, Private Equity, Private Debt und Verbriefungen insbesondere die Strukturierung komplexer Investmentprojekte und deren Umsetzung auf den Plattformen von Universal Investment in Deutschland, Luxemburg und Irland. Markus Bannwart verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich Alternatives. Vor seinem Wechsel zu Universal Investment im Jahr 2015 war er tätig für Commerz Real, Deka Immobilien, Aurelis Real Estate und die Deutschen Bahn.

www.universal-investment.com



Julian Cook
Portfolio Specialist US Equities
T. Rowe Price
London

„Timing market leadership inflections is challenging (and often unsuccessful!) that is why it is important to have a framework that can identify the best opportunities across the whole spectrum of the US equity market.“

Julian Cook is a portfolio specialist in the Equity Division. He is a vice president of T. Rowe Price Group, Inc., and T. Rowe Price International Ltd. Julian's investment experience began in 1992, and he has been with T. Rowe Price since 2016, beginning in the Investment Specialist Group. Prior to this, Julian was employed by Morgan Stanley and Macquarie as head of U.S. equity sales in Europe. Julian earned a B.A., with honors, in banking, insurance, and finance from the University of Wales, Bangor. He also has earned the Chartered Financial Analyst® designation. CFA® and Chartered Financial Analyst® are registered trademarks owned by CFA Institute.

www.troweprice.com



Andreas Bayerle
Mitglied des Vorstandes | CFO
Helvetia Versicherungen AG
Wien

„Insbesondere in Krisenzeiten haben sich langfristige Investments wie fondsgebundene Lebensversicherungen bewährt. Kurzfristige Ausreißer am Kapitalmarkt sind für den anvisierten Sparhorizont bedeutungslos, da in der langen Frist gute Ertragschancen bestehen.“

Andreas Bayerle ist seit Oktober 2016 Mitglied des Vorstandes der Helvetia Versicherungen AG in Österreich und verantwortet die Bereiche Finanzen und Lebensversicherung. Der versierte Versicherungsexperte verfügt über einen Magister der Wirtschaftswissenschaften der Wirtschaftsuniversität Wien und einen MBA von INSEAD in Fontainebleau, Frankreich. In seiner beruflichen Laufbahn war er u.a. als CFO von Cosmos und von Skandia tätig. Frühere Stationen bei McKinsey & Company sowie der Wirtschaftskammer Österreich ergänzen seinen Karriereweg. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Versicherungs- und Finanzbranche sowie im strategischen Management bringt Andreas Bayerle wertvolle Perspektiven in aktuelle Themen rund um Finanzen, Transformation und Kundenorientierung ein.

www.helvetia.at



Michael Davidson
Portfoliomanager
PIMCO
London

„EM often rewards investors who minimize losses rather than maximize gains, and who avoid concentrated positions in high-yielding countries which can become value traps. We believe EM debt should be used as a diversification tool – rather than a way to chase high returns. We see large scope to generate alpha in the asset class from the bottom up, and think that taking a macro-driven approach toward alpha generation alone is more likely to backfire today than in the past.“

Michael Davidson ist Executive Vice President und Portfoliomanager im Emerging Markets Team im Londoner Büro, wo er sich auf lokal benchmark-orientierte Strategien sowie auf absolute Rendite und ESG konzentriert. Er ist ein festes Mitglied des Portfoliokomitees für Schwellenmärkte und war rotierendes Mitglied des europäischen Portfoliokomitees. Bevor er 2017 zu PIMCO kam, arbeitete Herr Davidson als Trader für Schwellenmarktzinsen bei HSBC und Barclays. Er verfügt über 16 Jahre Erfahrung im Trading und als Portfoliomanager und hat einen Bachelor-Abschluss in Philosophie, Politik und Wirtschaft von St Catherine's College, University of Oxford.

www.pimco.com



Matthias Erb
Partner
StepStone Group
Zürich

„Jedes Investment ist immer nur so gut wie dessen Umsetzung.“

Mr. Erb is a partner at StepStone and member of the Private Debt team, focusing on advising and implementing bespoke private markets solutions in all aspects with a special focus on Private Debt. Mr. Erb is also part of StepStone's insurance practice. Prior to joining StepStone in 2003, Mr. Erb was a manager of the global Alternative Risk Financing & Transfer as well as structured finance business in Zurich and New York for Zurich Insurance. Before that, he worked for Helvetia Insurance Group. Mr. Erb received his Masters in Finance from the University of Zurich and is CFA Charterholder. He is also a member of the executive board of the Bundesverband Alternative Investments (BAI) in Germany.

www.stepstonegroup.com



Min Feng
Executive Director
Senior Investment Specialist | Senior Client Portfolio Manager
Nomura Asset Management
Frankfurt am Main

„Chinesische Aktien sind günstig, aber ist China eine Wertfalle?“

Min Feng ist als Senior Investment Specialist/Senior Client Portfolio Manager bei der Nomura Asset Management Europe KVG mbH seit 2015 tätig. Frau Feng hat langjährige Erfahrung und tiefes Fachwissen im Portfolio Management und den asiatischen Aktienmärkten. Zuvor war sie als Senior Portfolio Manager und seit 2009 als Head of Asia ex JP Equities bei Nomura Asset Management Europe KVG mbH tätig. Vor ihrem Eintritt in Nomura arbeitete Frau Feng als Analystin / Portfolio Manager bei der BW Bank und LBBW Asset Management. Darüber hinaus verfügt Frau Feng über Arbeitserfahrung in China. Frau Feng hat den Bachelor of Economics und MBA erworben. Sie hält zudem das CIIA (Certified International Investment Analyst) als auch das CEFA (Certified European Financial Analyst) Diplom.

www.nomura-asset.eu



Miriam Fuhrmann
Fachexpertin Volkswirtschaftliches Referat
ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund
Wien

„Eine Kapitalmarktunion darf nicht auf Kosten der sozialen Sicherungssysteme gehen. Die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen bei jeder Reform im Zentrum stehen.“

Miriam Fuhrmann, geb. 1990, absolvierte von 2008 – 2013 das Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und schloss anschließend ihren Master im Studienfach „Umwelttechnologie und Internationale Beziehungen“ auf der Diplomatischen Akademie ab. Nach dreieinhalb Jahren als Fachreferentin für Wirtschaftsfragen in der Schweizerischen Botschaft in Wien, ist sie seit Dezember 2020 als Fachexpertin im Volkswirtschaftlichen Referat des Österreichischen Gewerkschaftsbundes tätig. Ihr Spezialgebiet ist die Steuer- und Fiskalpolitik. Darüber hinaus ist sie Mitglied des AWS-Aufsichtsrates, stellvertretende Vorsitzende des Beirats für die Basisprogramme der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft und Ersatzmitglied im Fiskalrat.

Der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB) ist eine überparteiliche Interessenvertretung unselbstständiger Erwerbstätiger mit 1,2 Millionen Mitgliedern. Der ÖGB und seine Gewerkschaften vertreten die Interessen aller ArbeitnehmerInnen gegenüber Arbeitgebern, Staat und Parteien.

www.oegb.at



Abg.z. NR Johannes Gasser
Ökonom, Sprecher für Arbeit und Soziales
NEOS – Das Neue Österreich
Wien

„Eine starke Kapitalmarktunion ist eine Chance, die betriebliche und private Altersvorsorge auf die Zukunft vorzubereiten. Bessere Rahmenbedingungen für die 2. und 3. Säule bedeuten, dass mehr Teilhabe aller Menschen an positiven Entwicklungen am Kapitalmarkt ermöglicht wird.“

Johannes Gasser ist seit März 2025 Abgeordneter zum österreichischen Nationalrat und vertritt NEOS in der aktuellen Bundesregierung als Sprecher für Soziales und Arbeit. Er ist Teil der ersten Dreier-Koalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS auf Bundesebene. Zuvor war der Ökonom von 2019 bis 2024 Mitglied des Vorarlberger Landtags, wo er zuletzt als Klubobmann des NEOS-Landtagsklubs tätig war. In seiner Heimatgemeinde Mellau ist er weiterhin kommunalpolitisch engagiert. Innerparteilich wirkt Gasser seit 2023 als Landessprecher-Stellvertreter von NEOS Vorarlberg und ist seit 2021 Mitglied des Erweiterten Vorstands von NEOS – Das Neue Österreich. Bei den Koalitionsverhandlungen 2024 war er federführend für die Themen Gesundheit, Pflege, Soziales und Arbeit verantwortlich. Beruflich war er zuvor unter anderem als Referent für Arbeit, Soziales und Gleichbehandlung im NEOS-Parlamentsklub sowie als parlamentarischer Mitarbeiter von Nationalratsabgeordnetem Gerald Loacker tätig. Er studierte Volkswirtschaft und Politikwissenschaft an der Universität Wien und absolvierte ein Masterstudium in Economic Policy an der Universität Utrecht.

www.neos.eu



Alexander George
Head of Institutional Sales D-A-CH
MEAG
München

„Es ist eigentlich alles gesagt, nur noch nicht von jedem.“

Alexander George ist seit 2021 für die MEAG tätig. Als Head of Institutional Sales D-A-CH verantwortet er die vertrieblichen Aktivitäten mit institutionellen Investoren außerhalb der Munich Re Group in der deutschsprachigen Region. Zuvor sammelte er umfangreiche Erfahrungen bei deutschen und internationalen Privatbanken und einem Multi-Family-Office. Er ist ausgebildeter Bankkaufmann und zertifizierter Family-Officer (FvF).

www.meag.com



Christoph Gort
Investment Managing Director
Cambridge Associates AG
Zürich

„Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters – auch bei alternativen Anlagen.“

Dr. Christoph Gort ist Investment Managing Director bei Cambridge Associates AG Zürich. Christoph ist in der Geschäftsleitung der Cambridge Associates AG Zürich und arbeitet hauptsächlich mit institutionellen und professionellen Kunden in der Schweiz. Er übernimmt in Kundenmandaten die Rolle als CIO, Lead Advisor oder zentrale Ansprechperson für die Beratung und Umsetzung von Alternativen Anlagen und Portfolios. Zuvor war Christoph 2010 Gründungspartner der SIGLO Capital Advisors AG (SIGLO), einem spezialisierten Investment Advisor für Alternative Anlagen wie ILS, Private Debt, Drawdown Management und Impact Investing. SIGLO wurde im September 2024 von Cambridge Associates übernommen. Christoph begann seine Karriere 2003 bei der Pensionskasse der Stadt Zürich. Als Mitglied des Anlageteams betreute er unter anderem die Investitionen in Hedge Funds, Rohstoffe, Fremdwährungen und aktive Aktienstrategien. 2008 trat er als Fund of Hedge Funds Analyst in die Harcourt Investment Consulting AG ein, wo er Head of Fund of Funds Research wurde. In dieser Rolle beriet Christoph Schweizer Pensionskassen und Privatbanken bei Fund of Hedge Funds Anlagen. Nach dem Wirtschaftsstudium in Bern schloss er 2007 sein Doktorat mit Spezialisierung in Behavioral Finance an der Universität Zürich ab. Er verfasste akademische Publikationen sowie Artikel und Vorträge in den Bereichen Overconfidence, aktives Management, Alternative Anlagen und Pensionskassen. Christoph spricht fließend Deutsch, Englisch und Französisch.

www.cambridgeassociates.com



Markus Götz
Head of Business Development Institutional Germany & Austria
Allianz Global Investors
Frankfurt am Main

„Es geht nicht nur darum, ob wir Schulden machen, sondern darum, ob diese Schulden tatsächlich in Investitionen fließen, die langfristigen Nutzen schaffen.“

Markus Götz ist seit März 2017 Direktor bei Allianz Global Investors und verantwortlich für die Betreuung institutioneller Anleger. Herr Götz begann 1989 seine berufliche Laufbahn mit einer Banklehre und als Berater im Private Banking der Deutschen Bank. Nach dem Abschluss seines Studiums der Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln arbeitete Herr Götz für die Kepler-Fonds Kapitalanlagegesellschaft in Linz/Österreich. Nach seiner Tätigkeit als Key-Account Manager für Versicherungen bei der COMINVEST Asset Management und weiteren Stationen als Direktor Vertrieb für institutionelle Kunden bei State Street Global Advisors und der BayernInvest war Herr Götz zuletzt als Geschäftsführer der CHORUS Vertriebs GmbH tätig. Markus Götz ist Certified Portfolio Manager (CPM) und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im institutionellen Asset Management.

www.allianzgi.com



Christian Huber
Head of Private Markets
UNIQA Capital Markets GmbH
Wien

„Langfristige Veranlagungsperioden, wie sie in der Altersvorsorge gegeben sind, eröffnen die Möglichkeit in illiquide ertragreichere Asset Klassen zu investieren.“

Mag. Christian Huber ist seit 2007 bei der UNIQA Capital Markets GmbH (vormals UNIQA Financial Services GmbH), dem Asset Manager der UNIQA Insurance Group AG, beschäftigt. Seit 2020 ist er Head of Private Markets und verantwortet die Veranlagung in Infrastructure, Private Equity und Private Debt. Davor leitete er das Taktische Allokation Team und das Aktien Team der UNIQA Capital Markets GmbH. Vor dem Wechsel zur UNIQA, war er Prokurist der AIG Financial Services (2002) und zuständig für die Kundenbetreuung im Bereich strukturierte Fix-Income Produkte und Private Equity Fonds. Bei der BAWAG Invest (2001 – 2002) managte er Aktien Fonds. Im Treasury der Erste Bank (1997 – 2000) managte er das Bankbuch der Ersten und der Salzburger Sparkasse. Von 1990 – 1997 war er in der Vermögensverwaltung und Fondsmanagement tätig.

www.uniqa.at



Hagen Hügelschäffer
Geschäftsführer, zus. Sachverständiger in Lateinamerika, Asien und Afrika zu Fragen der europäischen und deutschen Altersversorgung
AKA – Arbeitsgemeinschaft für kommunale und kirchliche Altersversorgung
München

„Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung würden zwar von einem stärker integrierten Kapitalmarkt innerhalb der EU profitieren. Dies darf aber nicht dazu führen, dass sie möglicherweise gezwungen werden, einen überproportionalen Anteil ihres Kapitals in bestimmte Regionen beziehungsweise Anlageklassen zu investieren, was ihrem grundlegenden Ansatz einer möglichst breiten Diversifizierung zuwiderlaufen würde.“

Rechtsanwalt Hagen Hügelschäffer ist nach seiner juristischen Ausbildung in Deutschland und Frankreich (Maîtrise en Droit an der Universität Montpellier) seit 1999 bei der an die Bayerische Versorgungskammer angebundene Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung (AKA) e. V. tätig, deren Mitgliedskassen ein Vermögen von knapp 100 Milliarden Euro verwalten. Seit 2005 ist er Geschäftsführer und betreut schwerpunktmäßig die Bereiche Europarecht, Steuerrecht und allgemeine Rechtsangelegenheiten. Zusätzlich war er von Juli 2005 bis Dezember 2012 Generalsekretär des europäischen Verbandes EAPSI (European Association of Public Sector Pension Institutions). Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zu Themen der Zusatzversorgung und Co-Autor des von der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung (aba) herausgegebenen Handbuchs der betrieblichen Altersversorgung. Seit November 2014 ist Hügelschäffer ferner als Sachverständiger in Lateinamerika, Asien und Afrika zu Fragen der europäischen und deutschen Altersversorgung tätig.

www.aka.de



Marcus Klug
Mitglied des Vorstandes | Asset Management
Bundespensionskasse AG
Wien

„Alternatives können eine wesentliche Ertragsquelle sein, sofern man das Makroumfeld gut einschätzen kann und einen sehr klaren Fokus setzt.“

Während seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien mit den Schwerpunkten Finanzwirtschaft, Finanzmärkte sowie öffentliche Wirtschaft und Verwaltung sammelte Marcus Klug berufliche Erfahrungen, unter anderem bei Reuters. Ab 1995 war er für die Creditanstalt Investment Bank in Wien und Warschau in den Bereichen Aktienanalyse und schließlich Corporate Finance tätig, bevor er 1997 als Director zu Barclays Capital nach London wechselte. Nach einer weiteren Station im Derivatebereich bei Dresdner Kleinwort in London kehrte er Ende 1999 nach Wien zurück und begann als Senior Portfoliomanager im Asset Management bei UNIQA Finanz-Service. Von 2002 bis 2005 leitete Klug als Geschäftsführer den Bereich UNIQA Alternative Investments. Ende 2005 gründete er gemeinsam mit einem Partner die Omicron Investment Management sowie 2006 die Lionheart Risk Solutions und war bis 2008 Mitglied der jeweiligen Geschäftsleitungen. Von 2003 bis 2013 war er zudem als Lektor am Institut für Banken & Finanzierung der Wirtschaftsuniversität Wien tätig. Am 1. Oktober 2008 wurde Marcus Klug in den Vorstand der Bundespensionskasse AG berufen, wo er seither für die Veranlagung und Finanzen der Pensionskasse verantwortlich ist. Von 2016 bis 2022 war er Mitglied des Aufsichtsrates des CERN Pension Fund in Genf. Die Bundespensionskasse AG verwaltet eine Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (VRG). Insgesamt werden in dieser VRG Anlagewerte in Höhe von 1,3 Milliarden Euro (Stand 2023) gemanagt.

www.bundespensionskasse.at



Ludwig Kremser
Senior Asset Manager
Vienna Insurance Group AG
Wien

„Timber – can this exotic natural asset bring sustainable return to a portfolio?“

Mag. Ludwig Kremser verantwortet seit 2009 als Senior Asset Manager der Vienna Insurance Group AG (VIG AG) die Steuerung der Kapitalanlagen der Versicherungstochter des Konzerns. Zu seinem Aufgabenbereich zählen des Weiteren das Portfoliomanagement, Due Dilligences, Transition und Spezialthemen. Bevor er in den Versicherungskonzern wechselte, zeichnete Kremser sechs Jahre in der RLB NÖ-Wien AG und den Raiffeisenbanken NÖ für die Nostroveranlagung und Bilanzrisikosteuerung verantwortlich. Seine Karriere startete der Veranlagungsexperte nach seinem Studium der Betriebswirtschaft in der ERSTE Bank (Settlement ausländischer Wertpapiere) sowie in der ERSTE Asset Management/ERSTE Sparinvest, wo er sich profundes Know-how im Bereich Aktienfondsmanagement aneignete. 2022 hat Ludwig Kremser an der Donau Universität Krems den Lehrgang „Professionelle Aufsichtsrats- und Gremientätigkeit“ (Certified Program) abgeschlossen und ist zertifizierter Aufsichtsrat.

www.vig.com



Ingo R. Mainert
Managing Director | CIO Multi Asset Europe
Allianz Global Investors
Frankfurt am Main

„Der Schuldendienst wird nicht nur den Haushalt, sondern auch künftige Generationen stark belasten.“

Ingo R. Mainert begann seine berufliche Laufbahn 1988 in der Commerzbank AG, wo er nach einer Wertpapier-Traineeausbildung Aktienmarktanalyst und volkswirtschaftlicher Referent für Zinsen und Währungen war. Danach nahm er unterschiedliche Aufgaben im Asset Management (u.a. Chefvolkswirt, Leiter Balanced Portfoliomanagement) wahr. Von 2004 bis 2008 war er Leiter der Vermögensverwaltung. Gleichzeitig verantwortete er ab 2006 als geschäftsführender CIO das gesamte Portfolio Management der cominvest, die 2009 im Zuge der Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank in Allianz Global Investors aufging. Ingo Mainert studierte BWL an der Universität Frankfurt. Er ist Diplom Kaufmann und zertifizierter Investmentanalyst (DVFA). Als stellvertretender Vorstandsvorsitzender vertritt er die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA). Er sitzt zudem im Issuer Market Advisory Committee (IMAC) der Deutschen Börse AG und im Kuratorium des Institutes für Bank- und Finanzgeschichte (IBF). Weitere Stationen: Stiftungsrat des Beilstein Instituts zur Förderung der chemischen Wissenschaften, ehrenamtlicher Beisitzer im Widerspruchsausschuss der BaFin, Vorstand der International Capital Market Association (ICMA) und für die EFAMA (European Fund and Asset Management Association) Mitglied der Bond Market Contact Group (BMCG) der Europäischen Zentralbank (EZB).

www.allianzgi.com



Nino Mowinckel
Managing Director Maritime
Hayfin Capital Management LLP
London

„The Maritime industry is comprised of several largely uncorrelated markets across energy, raw materials and finished goods – a circa \$1.5 trillion asset base across ~55,000 units. The fundamental premise of a well diversified, high quality hard asset portfolio matched with staggered duration investment grade cash flows and a conservative capital structure that ensures consistent dividend yield is at the core of our value proposition.“

Nino joined Hayfin in 2019 and is a Managing Director in the Maritime Team. Prior to this, he was at Breakwater Capital which began an exclusive partnership with Hayfin in 2014. Before joining Breakwater, Nino was at Delphin Shipping, a New York based investment vehicle focused on the maritime sector backed by Kelso & Co, where he was involved in investment analysis, risk management and commercial strategy. Before this, he worked at McQuilling Partners in maritime finance and special projects. Nino began his career at BNP Paribas (New York) in Debt Capital Markets, Fixed Income Origination, covering transportation and financial clients and focusing on both Investment Grade and High Yield primary bond issuance. He graduated with a BA in International Relations from Boston University and holds an MBA from INSEAD.

www.hayfin.com



Marc Pamin
CEO – Living
Aberdeen-Gruppe
Frankfurt am Main

„Gemessen an Transaktionsvolumina und Portfoliogewichtung werden Wohnimmobilien für den nächsten Zyklus das, was Logistik-Immobilien für den letzten Zyklus waren.“

Marc Pamin verantwortet als CEO – Living das globale Wohnimmobiliengeschäft der Aberdeen-Gruppe inklusive aller operativen Subsektoren wie Co-Living, Studenten- und Seniorenwohnen. Er wurde 2020 in den Vorstand der abrdn Investments Deutschland AG berufen und verantwortet in der Kapitalverwaltungsgesellschaft den Investmentbereich der nicht in Deutschland regulierten Immobilienfonds sowie die Resorts Operations, Valuation, Research, Internal Audit und Risk. Marc Pamin war von 2008 bis 2020 Prokurist der Aberdeen Standard Investments Deutschland AG. Seit seinem Eintritt in 2007 war er bis 2020 in verschiedenen Positionen im Fondsmanagement (zuletzt als Director Fund Management) für pan-europäische Fonds und internationale Investoren tätig. Zuvor war Marc Pamin bei der IVG Immobilien AG in London, Bonn und Wiesbaden beschäftigt. Marc Pamin ist Diplom-Kaufmann. Er studierte Betriebswirtschaft an der European Business School in Oestrich-Winkel und der University of Hong Kong.

www.aberdeeninvestments.com



David Parsons
Head of Fixed Income Investment Specialists
M&G Investments
London

„Investitionen in Anleihen sind ein langfristiges Unterfangen, das sowohl Geduld als auch Disziplin erfordert, um Chancen zu nutzen. Versuchen Sie als Investor immer gut informiert zu sein, und hinterfragen Sie kritisch, ob sie für die Risiken entschädigt werden? Anleihen sind keine risikofreie Anlageklasse – bauen Sie Risiken auf, wenn sie günstig sind, und denken Sie daran, dass Diversifizierung von Vorteil ist!“

David Parsons ist seit 2013 bei M&G tätig und leitet die Abteilung Public Fixed Income Investment Specialists. Bevor David zu M&G kam, war er sieben Jahre Senior Product Strategie bei Blackrock. Davor war er als Senior Fixed Income Portfolio Manager bei Lombard Odier tätig und verantwortlich für Strategie, Portfoliokonstruktion und Risikomanagement für eine Vielzahl von britischen und europäischen Mandaten und Fonds. Zuvor war er als Portfoliomanager für festverzinsliche Wertpapiere bei JP Morgan Asset Management und im Corporate Treasury bei British Aerospace tätig. David verfügt über ein breites Spektrum an Fachwissen aus mehr als 35 Jahren Tätigkeit an den Finanzmärkten.

www.mandg.com



Frank Oliver Paschen
Mitglied des Vorstandes
PENSIONS-KASSE der
Hamburger Hochbahn AG -VVG-
Hamburg

„Alternatives haben in unserer SAA schon immer eine Rolle gespielt. Mit eigener Immobilienabteilung bewirtschaften wir ein großes Portfolio im Direktbestand. Darüber hinaus sind wir auch in Immobilienfonds, Gold, Rohstoffe und Minenwerte investiert. Über Infrastruktur denken wir nach Änderung der Anlageverordnung nach.“

Seit August 2018 verantwortet Frank Oliver Paschen als Mitglied des Vorstandes der PENSIONS-KASSE der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft -VVG- u.a. die Kapitalanlage, das Reporting/Controlling sowie die Bereiche Personal, Recht, Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsarbeit. Paschen hat nach 2 juristischen Prädikatsexamina und anwaltlicher Tätigkeit nebst Qualifikation zum Fachanwalt für Arbeitsrecht zunächst lange in der Unternehmensberatung gearbeitet und dabei u.a. Interimsmandate (GF/VS) und Projektleitungen in den Bereichen M&A, Sanierung/Restrukturierung, Due Diligence Pensions und HR/bAV übernommen. Von 2010-2018 hat Paschen als Vorstandsvorsitzender die älteste überbetriebliche Pensionskasse Deutschlands, die Dresdener Pensionskasse VVaG, mit ihren über 400 Mitgliedsunternehmen, geleitet. Er war für die strategische Ausrichtung, die Ressorts Vertrieb/Marketing, Recht/HR und das Gesamtrisikomanagement zuständig. Als Betriebsrentenexperte ist Paschen regelmäßig als Referent, im Rahmen von Podiumsdiskussionen und mit Veröffentlichungen aktiv und u.a. im Rahmen der Einführung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes 2017 als Sachverständiger im Bundestags-Ausschuss für Arbeit und Soziales in Erscheinung getreten. Der frühere Leistungssportler ist in einem schleswig-holsteinischen Unternehmerelternhaus aufgewachsen, verheiratet, Vater eines erwachsenen Sohnes und lebt in Hamburg.

www.pkassen.de



Marco Sedlmayr
Managing Director
Head of DACH and BeNeLux
Hayfin Capital Management LLP
München

„Since Covid the global economy is in great disarray and latest discussions on tariffs even made things worse. Keeping up the global supply chains is crucial to the world economy and shipping is the artery here. We want to give investors insights on latest developments and show them ways to participate in this exciting asset class.“

Marco joined Hayfin in 2023 and is a Managing Director in the Partners Solutions team, with a focus on the DACH region. Prior to joining Hayfin, he was Head of the Institutional Clients Department for Germany & Austria at Golding Capital Partners in Munich. Marco has more than 18 years of experience in advising institutional clients in the field of banking, asset management and audit working for AllianzGI, Crédit Agricole Group, J.P. Morgan, and KPMG. He holds a diploma in business administration from the University of Applied Sciences in Landshut, Germany.

www.hayfin.com



Klaus Stieffermann
Geschäftsführer, aba
Vorstandsmitglied, PensionsEurope
Berlin und Brüssel

„Die Kapitalanlage von Altersversorgungseinrichtungen hat in erster Linie im Interesse der Versorgungsanwärter und Leistungsempfänger zu erfolgen. Will die EU-Kommission, dass mehr innerhalb der EU und mehr im alternativen Bereich investiert wird, so bedarf es eines Risiko-Ertrags-Profiles das mindestens so gut ist wie das von Investitionen außerhalb der EU.“

Seit 1999 ist Stieffermann Geschäftsführer der aba - Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V., dem deutschen Fachverband für alle rechtlichen, ökonomischen, mathematischen und technischen Fragen der betrieblichen Altersversorgung im Bereich der Privatwirtschaft und des öffentlichen Dienstes. Der Jurist ist zudem Verfasser zahlreicher Fachaufsätze zu Fragestellungen der gesetzlichen Rentenversicherung, betrieblichen Altersversorgung, privaten Vorsorge, Altersteilzeit, Arbeitszeitflexibilisierung, internationaler Vergleiche sozialer Sicherungssysteme etc. sowie (Mit-)Autor einiger Bücher zu Fragen der betrieblichen Altersversorgung und der betrieblichen Sozial- und Personalpolitik. Bekannt ist Stieffermann auch als Referent zahlreicher Vorträge auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung. Seit 2021 ist er u.a. stellvertretender Vorsitzender von PensionsEurope (PensionsEurope promotes good pensions for the people of Europe, Bruxelles), dem europäischen Fachverband für die betriebliche Altersversorgung, der Versorgungseinrichtungen mit Assets im Wert von mehr als 6 Billionen Euro vertritt. Dem Vorstand von PE gehört er seit 2005 an. Klaus Stieffermann ist Mitglied des Steuerungsgremiums der Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht (ZfDR) und eines ZfDR-Fachbeirates. Er ist Mitglied im Ausschuss Alterssicherung der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und Gestaltung (GVG) und berichtet und vertritt dort insbesondere die Interessen der Trägerübergreifenden Vorsorgeinformation. Er war zudem Mitglied der Fokusgruppe „private Altersvorsorge“ beim Bundesministerium der Finanzen (BMF).

www.aba-online.de



„From Grey to Gold – Transformation des Immobilienbestandes.“

Kerstin Struckmann ist seit Juni 2022 bei der Commerz Real und verantwortet als Global Head of Product Management Institutional Clients das institutionelle Fonds- und Produkt-Management. Davor war sie mehrere Jahre in leitenden Fondsmanagement-Positionen beim Investmentmanager Aquila Capital tätig. Begonnen hat die studierte Diplom-Kauffrau und ausgebildete Steuerberaterin ihre berufliche Laufbahn 2006 in einer Düsseldorfer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Außerdem verstärkt Kerstin Struckmann seit Oktober 2022 die Geschäftsführung der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft.

www.commerzreal.com

Kerstin Struckmann
Global Head of Product Management Institutional Clients
Commerz Real AG
Wiesbaden



„Asiens Volkswirtschaften sind zentrale Treiber des globalen Wachstums – in den Portfolios institutioneller Investoren hierzulande spielen sie jedoch weiterhin nur eine Nebenrolle. Zeit für ein Umdenken? Im Zeitalter von Trump 2.0 könnten die Karten neu gemischt werden.“

Simon Weiler ist CEO & Managing Partner der e-fundresearch.com AG sowie Chefredakteur von e-fundresearch.com und PrivateMarkets360.com – zwei der führenden Digitalplattformen für professionelle und institutionelle Fondsselektoren im deutschsprachigen Raum. Von 2012 bis 2019 war Weiler bei der e-fundresearch.com Data GmbH als Research-Analyst und Redakteur tätig. Seit 2014 leitet er nebenberuflich das Bachelor-Seminar „Finance“ an der Fachhochschule des bfi Wien und engagiert sich als Mitbegründer der Interessensvertretung „Investment Professionals Austria“. Vor seiner Tätigkeit bei e-fundresearch.com war er in der M&A-Beratung sowie im institutionellen Portfolio-Advisory aktiv. Weiler hält einen M.A. in International Banking & Finance und ist Absolvent des Big-Data-Lehrgangs der London School of Economics. Seine Masterarbeit „Dynamics of Cross-Border Flow-Performance Relationships“ wurde mit dem 2. Platz des CFA Austria Prize sowie dem „BestMasters“-Award von Springer Gabler ausgezeichnet.

www.e-fundresearch.com | www.privatemarkets360.com

Simon Weiler
Managing Partner und Chefredakteur
e-fundresearch.com | privatemarkets360.com
Wien



„Infrastruktur ist die Grundlage für Wachstum, Innovation und Wohlstand.“

Michael Wieser ist ein erfahrener Senior Investment Manager bei MEAG mit Schwerpunkt auf Origination, Strukturierung und Execution von Infrastrukturinvestitionen für institutionelle Anleger. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung hat er erfolgreich Transaktionen in verschiedenen Teilbereichen der Infrastruktur realisiert. Zuvor war er in mehreren Funktionen bei UniCredit tätig, wo er umfassende Kenntnisse in den Bereichen Financial Advisory, Kreditvergabe und Capital Markets erlangte. Michael hat einen Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaft von der Munich Business School sowie einen Master-Abschluss in Finance von der NOVA School of Business and Economics in Lissabon, Portugal.

www.meag.com

Michael Wieser
Senior Investment Manager – Illiquid Assets Debt
MEAG
München



„Private Markets – ein Bereich mit vielen interessanten Anlagemöglichkeiten, welcher jedoch höchste Anforderungen an jeden institutionellen Investor stellen.“

Nach seinem Volkswirtschaftsstudium an der Universität St. Gallen begann Frank Wigger im Jahre 2000 seine Karriere im Finanzbereich als Investment-Consultant für Pensionskassen bei der Complementa AG, bevor er 2002 zur Winterthur Versicherung wechselte, wo er für die Überwachung und Auswahl der externen Vermögensverwalter mitverantwortlich war. In dieser Zeit absolvierte er auch die Ausbildung zum CFA Chartholder. Nach einem 6-jährigen Aufenthalt in Neuseeland als Privatkundenberater kam er 2012 wieder zurück in die Schweiz und betreute bis 2016 als Senior Investment-Consultant bei der Complementa AG verschiedene Schweizer Pensionskassen in Anlagefragen. Im Februar trat er in die Asga Pensionskasse ein. Die Asga Pensionskasse ist mit über 18.700 Mitgliedfirmen und mehr als 172.000 Versicherten die grösste unabhängige Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung der Schweiz. Wigger ist als Leiter Kapitalanlage für ein Vermögen von rund CHF 23,97 Milliarden (Stand: Ende 2023) verantwortlich. Seit März 2021 leitet Frank Wigger den Bereich Kapitalanlagen und ist Vorsitzender der Anlagekommission und Mitglied der Geschäftsleitung. Seit März 2020 vertritt er die Asga Pensionskasse zudem beim Schweizerischen Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK).

www.asga.ch

Frank Wigger
Leiter Kapitalanlage
Asga Pensionskasse Genossenschaft
St. Gallen



„Alternative Credit strategies continue to expand as investors embrace their benefits and banks further retrench. New origination channels and semi-liquid strategies make for an exciting 2025.“

Jens Witzke is leading DWS' Alternative Credit business development globally. He is responsible to develop DWS' product strategy for Alternative Credit and the distribution of DWS' Structured and Private Credit products and solutions. Jens joined DWS in 2013, worked as an investment specialist for public and private fixed income strategies and was leading DWS' Product Specialist team for all Structured Credit and Private Debt strategies globally until September 2024. Jens started his career in 2005, serving as a relationship manager and business developer for institutional clients for ABN AMRO Asset Management, Berenberg and Sal. Oppenheim. Jens holds a diploma in business economics from the University of Cologne and is a CFA charterholder.

www.dws.de

Jens Witzke
Head of Alternative Credit Sales
DWS
Frankfurt am Main



„Still a good time to buy! – Nach dem Zinsanstieg 2022 bieten (gebrauchte) Wohnimmobilien (noch immer) einen guten Einstiegszeitpunkt.“

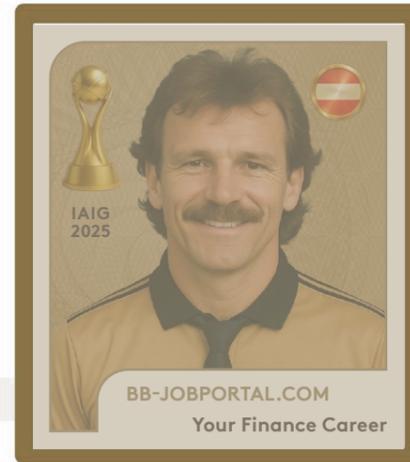
Fabian Wolfbeisser ist seit 2013 im Bereich der Kapitalveranlagung in der Österreichischen Hagelversicherung VVaG tätig und hat im Jahr 2017 die Leitung übernommen. Seine Aufgabenbereiche umfassen die Wertpapierveranlagung (insbesondere die Auswahl geeigneter Fonds und ETF Produkte für die SAA), das Immobilienmanagement (Betreuung und Entwicklung der Bestandsimmobilien sowie die Akquisition von Liegenschaften) und das Liquiditätsmanagement. Nach dem Bachelor Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der WU Wien spezialisierte er sich im Master Studium 'Financial Management und Controlling' der FH Wien auf den Finanzmarkt. Zudem ist Wolfbeisser konzessionierter Immobilienreuhänder und EFFAS 'Certified ESG Analyst'.

www.hagel.at

Fabian Wolfbeisser
Leiter Kapitalanlage
Österreichische Hagelversicherung
Wien

bb-jobportal.com

Der Transfermarkt für die Talente der Finanzbranche



In einem sich stetig wandelnden Marktumfeld braucht es nicht nur Erfahrung, sondern Weitblick – und die passenden Kontakte. Das bb-jobportal.com verbindet **qualifizierte Talente mit führenden Arbeitgebern** der Finanz- und Asset Management-Branche. Gezielt, effizient und mit dem Gespür für das, was fachlich und menschlich zusammenpasst.

Jobs für Winner und Wiener. Und Frankfurter. Und Sie.

Branchenwissen trifft Netzwerk

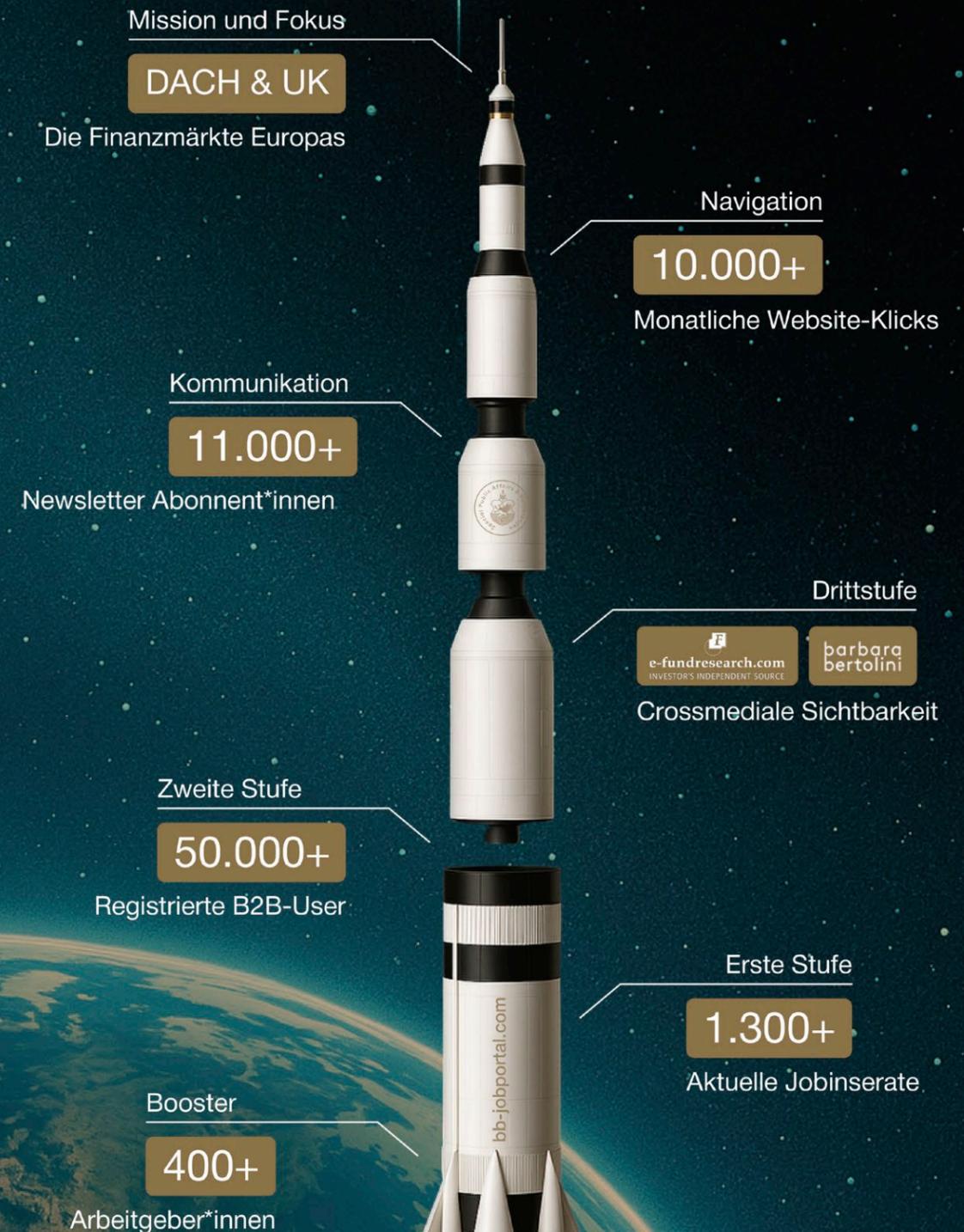
Hinter dem bb-jobportal.com steht das starke Netzwerk von Barbara Bertolini und e-fundresearch.com. Zwei Marken, die seit Jahrzehnten für Qualität, Verbindlichkeit und Insiderwissen stehen. Die Kombination aus Community-Verständnis, Brancheneinblick und Medienpräsenz macht den Unterschied.



Einfach mal vorbeischaun und entdecken, was sich am Spielfeld tut.

www.bb-jobportal.com

Karriere auf Kurs.



Ohne dich bleibt der Tank halbvoll.



www.allianzgi.com



Thomas Linker
Managing Director
Head of Distribution Germany and Austria
-Distribution Europe-
Telefon +49 69 244 31 - 3101
Mobil +49 170 571 84 53
thomas.linker@allianzgi.com



Markus Götz
Head of Business Development Institutional
Germany & Austria
Telefon +49 69 244 31 - 2507
Mobil +49 172 164 53 28
markus.goetz@allianzgi.com



www.meag.com



Alexander George
Head of Institutional Sales D-A-CH
Telefon +49 89 2489 - 2831
ageorge@meag.com



Thomas Bayerl
Geschäftsführer Illiquid Assets
Telefon +49 89 2489 - 2493
tbayerl@meag.com



www.stepstonegroup.com

Wir sind für Sie da...



www.bnpparibas-am.com



Anita Frühwald
Country Head Austria & CEE
Mobil +43 664 8200 513
anita.fruehwald@bnpparibas.com



Stefan Lässer
Senior Client Relationship Manager
Mobil +43 664 8200 515
stefan.laesser@bnpparibas.com



Veith Riebow
Director
Mobil +49 152 5929 3510
veith.riebow@stepstonegroup.com



Lars Zimmermann
Director
Mobil +49 172 7979 301
lars.zimmermann@stepstonegroup.com



Bruce Borotraeger
Director, Business Development DACH
Mobil + 41 78 781 2151
bruce.borotraeger@stepstonegroup.com



Nader Purschaker
Head of Business Development
Institutional Clients
Telefon +49 69 707 998 66
nader.purschaker@bnpparibas.com



Thorsten Knoth
Senior Institutional Sales
Telefon +49 69 707 998 40
thorsten.knoth@bnpparibas.com



www.commerzreal.com



Heribert Kamella
Senior Sales Manager Institutional
Telefon +49 211 7708 – 2303
Mobil +49 175 5865 648
heribert.kamella@commerzreal.com



Maria Paradies
Global Head of Group
Strategy & Sustainability
Telefon +49 611 710 54 208
Mobil +49 151 643 34 856
maria.paradies@commerzreal.com



www.dws.com



www.nomura-asset.eu



Iram Zaheer
Vice President
Senior Relationship Manager
Institutional Business
Telefon +49 69 15 30 93 – 801
Mobil +49 152 0417 5065
iram.zaheer@nomura-asset.eu



Bojan Tadic
Vice President
Senior Relationship Manager
Wholesale Business
Telefon +49 69 15 30 93 – 722
bojan.tadic@nomura-asset.eu



Andreas Paar
Senior Coverage Specialist
Institutional Clients
Global Client Group
Telefon +43 1 531 81 – 365
Mobil +43 664 8191 1616
andreas.paar@dws.com



Mag. Bernhard Sammer, CESGA
Senior Coverage Specialist
Institutional Austria, CEE & SEE
ESG Specialist
Germany & Austria
Telefon +43 1 531 81 – 367
Mobil +43 664 833 82 41
bernhard.sammer@dws.com



Jens Witzke
Head of Alternative Credit Sales
Telefon +49 69 910 – 14427
Mobil +49 172 842 3506
jens.witzke@dws.com



www.pimco.com



Alexander Hartl
Executive Vice President
Institutionelle Kunden
Deutschland | Österreich
Telefon +49 89 262 09 – 6318
Mobil +49 151 12 52 26 02
alexander.hartl@de.pimco.com



Christian Koch
Account Manager
Institutionelle Kunden
Deutschland | Österreich
Telefon +49 89 26 209 – 6370
Mobil +49 152 59 29 20 38
christian.koch@de.pimco.com



André Persau
Vice President | Account Manager
Deutschland | Österreich
Telefon +49 89 262 09 – 6430
andre.persau@de.pimco.com



www.troweprice.com



Jan Müller
Head of Institutional Sales DACH
Telefon +49 69 24437 – 1931
Mobil +49 151 5743 4981
jan.mueller@troweprice.com



Carsten Kutschera
Head of Mid-Europe
Telefon +49 69 24437 – 1915
Mobil +49 172 695 2826
carsten.kutschera@troweprice.com



Peter Richters
Deputy – Head of Institutional Sales DACH
Telefon +49 69 24437 – 1923
Mobil +49 151 6779 8820
peter.richters@troweprice.com



www.hayfin.com



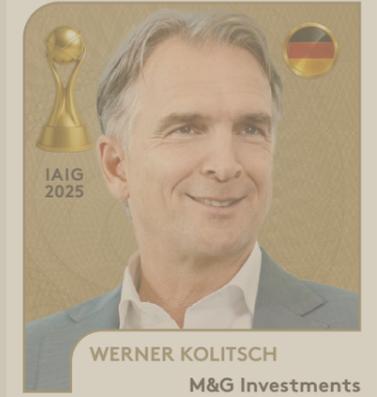
Marco Sedlmayr
Managing Director | Head of DACH & BeNeLux
Telefon: +49 69 509 55 – 6341
Mobil: +49 176 211 71 827
marco.sedlmayr@hayfin.com



www.mandg.com



Ingo Matthey
Head of Institutional Business Development
Germany & Austria
Telefon: +49 69 1338 – 6716
Mobil: +49 152 0154 2674
ingo.matthey@mandg.com



Werner Kolitsch
Head of DACH Business Development
Telefon: +49 69 1338 – 6727
Mobil: +49 173 6052 740
werner.kolitsch@mandg.com



www.universal-investment.com



Marcus Kuntz
Group Head of Sales & Fund Distribution
Telefon +49 69 71043 – 190
Mobil +49 151 53816895
marcus.kuntz@universal-investment.com



Max Gutsche
Director, Head of Business Development
Private Markets
Telefon +49 69 71043 – 440
Mobil +49 151 55142018
max.gutsche@universal-investment.com



www.cambridgeassociates.com



Annabelle Wegner
Managing Director
Kundenlösungen, Pensions Europe
Mobil +49 172 823 – 2351
awegner@cambridgeassociates.com



Christoph Gort
Investment Managing Director
Mobil +41 44 576 40 79
cgort@cambridgeassociates.com



www.aberdeeninvestments.com



MARTIN SCHUSTER
Aberdeen Investments

Martin Schuster
Associate Director Business Development
Telefon +49 69 76 80 72 – 333
Mobil +49 162 130 85 85
martin.schuster@aberdeenplc.com



DANIEL ABERLE
Aberdeen Investments

Daniel Aberle
Business Development Manager
Telefon +49 69 76 80 72 – 162
Mobil +49 162 686 95 61
daniel.aberle@aberdeenplc.com



SYLVIA BECK
Aberdeen Investments

Sylvia Beck
Director Business Development
Liquidity Products
Telefon +49 69 76 80 72 – 153
Mobil +49 173 51 20 439
sylvia.beck@aberdeenplc.com



www.goldingcapital.com



DIRK HOMBERG
Golding Capital Partners

Dirk Homberg
Head of Institutional Clients | Partner
Telefon +49 89 419 997 – 340
Mobil +49 172 85 95 441
homberg@goldingcapital.com



TIM ICKENROTH
Golding Capital Partners

Tim Ickenroth
Head of Institutional Clients | Director
Telefon +49 89 419 997 – 274
Mobil +49 173 616 29 97
ickenroth@goldingcapital.com

Für deinen Terminkalender...

2025

INSTITUTIONELLER ALTERSVORSORGE HERBSTDIALOG

Donnerstag, 16. Oktober
Festsaal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien

2026

INSTITUTIONELLER ALTERSVORSORGE- UND INVESTORENGIPFEL

Mittwoch, 27. Mai und Donnerstag, 28. Mai
Festsaal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien

INSTITUTIONELLER ALTERSVORSORGE HERBSTDIALOG

Mittwoch, 15. Oktober
Festsaal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien

Anmeldung

www.barbarabertolini.com

Award für die Zukunftssicherung

Ein Rückblick: Das war die Award-Verleihung 2024

Im Rahmen des Gipfeltreffens verleiht Barbara Bertolini dieses Jahr bereits zum zehnten Mal den „Award für die Zukunftssicherung“ an Politiker:innen und mutige Akteur:innen aus Österreich, Deutschland und aus der Schweiz, die sich der Rentenpolitik stellen und mit Ideen, Worten und Reformvorschlägen beweisen, dass sie es ernst meinen.

Die jährliche Ehrung soll ein Zeichen setzen, dass auch Generationen nach uns, einer weiterhin zuversichtlichen und finanziell gesicherten Zukunft entgegengehen können.

Deutschland

„Es ist überfällig, dass wir die Chancen der Kapitalmärkte auch für die gesetzliche Rentenversicherung nutzen.“

Christian Lindner, Bundesfinanzminister bis 11/2024, Bundesvorsitzender der FDP



Staatssekretär Florian Toncar nahm für Christian Lindner den bAV-Award von Wiebke Kuhne (Golding Capital Partners) entgegen.

Christian Lindner hat 2023/24 die missliche Lage des Rentensystems erkannt und den ersten historischen Baustein für die längst fällige Kapitalmarktrente gelegt. Entgegen negativer Umfragewerte und Widersprüche sowohl aus der Bevölkerung als auch von politischer Seite, ist er seiner Vision und seinem Konzept treu geblieben.



Spezialpreis

„Wir möchten eine zweite Säule für alle. ... Wir wollen das für alle haben und zumindest ein Opt-in für die, deren Unternehmen das nicht anbieten.“

NR. Abg. Gerald Loacker, NEOS

Gerald Loacker – bis 10/2024 Sozial- und Wirtschaftssprecher sowie stellvertretender Klubobmann von NEOS – Das Neue Österreich – wurde im Laufe von neun Gala-Abenden insgesamt sechsmal mit dem bAV-Award ausgezeichnet. Als konsequenter Vordenker in Fragen der Lebensstandardsicherung und Altersvorsorge erhielt er die besondere Ehrung „Zukunftssicherung in der Altersvorsorge Österreich 2013–2024“ – als Anerkennung für sein langjähriges politisches Engagement und seine Vorbildwirkung auf diesem wichtigen Feld. Josef „Beppo“ Muchitsch, SPÖ überreicht seinem interfraktionellen Kollegen feierlich den Award.



Österreich

„Altersvorsorge ist kein Thema für später – sie ist eine Frage der Gerechtigkeit zwischen den Generationen.“

Sophie Wotschke, Bundesvorsitzende der JUNOS – Junge liberale NEOS



Sophie Wotschke, Bundesvorsitzende der JUNOS – Junge liberale NEOS, wurde mit dem bAV-Award 2024 ausgezeichnet. Sie engagiert sich leidenschaftlich für generationengerechte Altersvorsorge und setzt sich für nachhaltige Reformen ein. Ihr Einsatz für ein zukunftssicheres Sozialsystem macht sie zu einer herausragenden Vertreterin ihrer Generation.



Sophie Wotschke bekommt den bAV-Award 2024 feierlich von Alexander George, MEAG überreicht.

Schweiz

„Statt der isolierten Betrachtung jedes einzelnen Projekts (Umsetzung 13. AHV-Rente, Anpassung Witwer- und Witwenrenten, Erhöhung Ehepaar-Rentenplafond und die grosse AHV-Reform des Bundesrats) braucht es eine Gesamtschau.“

Andri Silberschmidt-Buhofer, Nationalrat und Vizepräsident der FDP Schweiz

Andri Silberschmidt-Buhofer, Nationalrat und Vizepräsident der FDP Schweiz, engagiert sich seit Jahren konsequent für eine generationengerechte Altersvorsorge. Als Mitinitiant der Renteninitiative setzte er sich für eine nachhaltige Finanzierung der AHV ein. Mit dem Vorschlag eines Frühwarnsystems zur frühzeitigen Erkennung von Beitragslücken zeigt er, wie wichtig ihm konkrete Lösungen sind.



Andri Silberschmidt-Buhofer

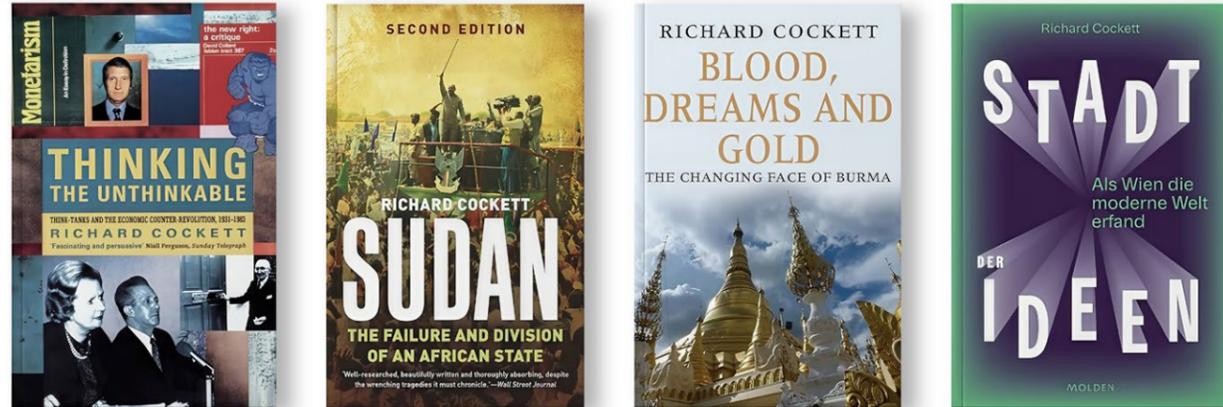


Vital G. Stutz, Präsident der GEMINI Sammelstiftung, Zürich, nimmt den Award von Sylvia Beck, Aberdeen entgegen.

Auch 2025 dürfen die Award-Gewinner ihren Preis wieder festlich auf der Bühne am Gala-Abend des 11. Juni entgegennehmen. Sei gespannt auf die diesjährigen PreisträgerInnen!

Time to Relax Richard Cockett, The Economist

„Stadt der Ideen: Als Wien die moderne Welt erfand“



Tauche ein, in die Ideenwelt eines der spannendsten politischen Denker unserer Zeit!



Richard Cockett im Gespräch mit Wiens Bürgermeister, Michael Ludwig.

Richard Cockett gilt als einer der scharfsinnigsten politischen Analysten unserer Zeit. Er ist für präzise Recherchen und packende historische Perspektiven bekannt. Für sein international gefeiertes Buch „Stadt der Ideen“ erhält er im Juni den renommierten Bruno-Kreisky-Preis, eine der wichtigsten Auszeichnungen für engagierte politische Literatur. Mit seinem Blick von außen eröffnet Cockett eine neue Perspektive auf eine brodelnde Epoche und erzählt von einer schillernden, oft tragisch zersplitterten Elite, deren Ideen bis heute nachwirken. Dass dieser vielfach ausgezeichnete Denker Wien besucht, um über das geistige Erbe dieser Stadt zu sprechen, ist eine besondere Ehre und ein krönender Abschluss am ersten Konferenztag.



Richard Cockett ist Senior Editor bei The Economist, wo er seit 1999 tätig ist. Er war unter anderem Großbritannien-Korrespondent, Bildungsredakteur, Büroleiter für Mittelamerika und die Karibik (mit Sitz in Mexiko-Stadt), Afrika-Redakteur sowie Südostasien-Korrespondent mit Sitz in Singapur. Zuvor lehrte er Geschichte und Politik an der University of London.

Als ausgewiesener Kenner internationaler Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kommentiert er regelmäßig für BBC Radio 4, BBC World TV und CNBC Africa.

Er ist Autor mehrerer vielbeachteter Bücher, darunter Sudan: Darfur and the Failure of an African State, Blood, Dreams and Gold: The Changing Face of Burma und zuletzt Vienna: How the City of Ideas Created the Modern World (2023).

Richard Cockett ist derzeit Fellow am renommierten Institute for Advanced Study in Princeton.

www.economist.com

11. Juni, 17.15 – 18.00 Uhr
Abschluss-Keynote, Tag 1

Assessment-Center Konklave

Wie wählt man eine Führungskraft für 1,4 Milliarden Menschen?



Dr. Stefan Schöch präsentiert stolz ein Bild aus dem Nachlass einer Kirche. Veronika auf dem Gemälde, die das Schweißbuch Jesu reicht. Ein bewegender Moment zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

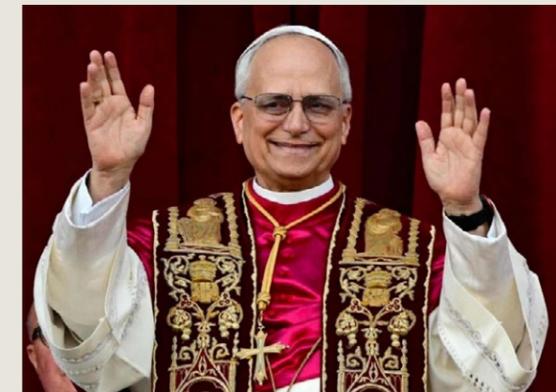
Stefan Schöch, geboren 1993 in Hall in Tirol, studierte 2012-2017 in Innsbruck Theologie und Kunstgeschichte. Danach anschließend war er an der Goethe-Universität Frankfurt am Main Teil einer Forschungsgruppe zum Thema „Personalentscheidungen in gesellschaftlichen Schlüsselpositionen“. Dabei entstand seine Dissertation: „Wahl durch Klerus und Volk. Das Verfahren der Papstwahl bis ins 12. Jahrhundert“. Von 2020 – 2024 war Schöch wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Historische Theologie des Instituts für Katholische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2024 kehrte Schöch nach Innsbruck zurück und ist dort als Kunstbeauftragter der Diözese Innsbruck in der Kunstvermittlung tätig. Seit 2025 bekleidet er das Amt des Diözesankonservators. Seine Arbeit gilt der kirchlichen Denkmalpflege und zeitgenössischen Sakralkunst, der kunst- und kirchenhistorischen Forschung und der Kulturvermittlung.

12. Juni, 15.00 – 16.00 Uhr
Abschluss-Keynote, Tag 2

Das letzte Konklave hat vor allem eines gezeigt: Auch in unserer säkularen Zeit ist das Interesse an der Wahl eines Papstes ungebrochen. Das liegt aber nicht nur am delikaten Personalentscheid für dieses einmalige Amt allein. Von der Versammlung des Kardinalskollegiums bis hin zur geheimen Stimmabgabe in der sixtinischen Kapelle präsentiert sich das Konklave als nahezu perfektes Wahlverfahren. Seit Jahrhunderten wird diese Entscheidung aus dem Konklave kaum mehr hinterfragt. Wenige Wahlen bringen Ergebnisse hervor, die so stark legitimiert sind.

Das war freilich nicht immer so. In seinem Vortrag möchte Stefan Schöch 2000 Jahre Kirchengeschichte aufrollen und nachvollziehbar machen, wie das Konklave zu dem geworden ist, was es heute noch ist. Gewaltsame Konflikte, „gestohlene“ Wahlen und Doppelwahlen brachten das heutige Konklave gleichsam aus historischer Verunft hervor. Dennoch soll aufs Neue beleuchtet werden, wer wählen darf, wer gewählt werden kann – und vor allem, wie sich die Kardinäle während des Wahlverfahrens ihre Entscheidung bilden können. Schließlich geht es doch um eine einzigartige Führungskraft...

Die erste Konklavewahl der Kirchengeschichte endete 1271 nach ganzen drei (!) Jahren mit der Wahl Gregors X. – ein Symbol dafür, wie schwer Personalentscheidungen fallen können. Ganz anders 2025: Papst Leo XIV. wurde bereits am zweiten Tag im vierten Wahlgang gewählt – ein Zeichen überraschender Einigkeit unter den Kardinälen.



Dr. Stefan Schöch verbindet Papstwahlrituale mit moderner Führungskultur. Ein Speaker, der begeistert – mit Tiefgang und mitreißender Erzählkunst.

Gala-Abend mit Lady Anne Glenconner

„My Extraordinary Life in the Shadow of the Crown“

Erlebe einen faszinierenden Einblick in die Welt des britischen Königshauses!



Magali Curnier, T. Rowe Price, im Gespräch mit Lady Anne.

Baroness Lady Anne Glenconner – ehemalige Vertraute und Maid of Honour von Queen Elizabeth II. sowie erste Lady-in-Waiting und enge Freundin von Prinzessin Margaret – gibt in diesem besonderen Gespräch mit Magali Curnier exklusive Einblicke in ein Leben zwischen königlicher Pflicht, gesellschaftlichem Glanz und persönlicher Stärke.

Mit Charme, Witz und bemerkenswerter Offenheit erzählt sie von ihrer Kindheit an der Seite von Elizabeth und Margaret, von Momenten hinter den Kulissen des Hofes – und von Ereignissen, die die Geschichte hätten verändern können:

Lady Anne war einst mit Johnnie Althorp verlobt – dem späteren Vater von Diana, Prinzessin von Wales. Die Verbindung wurde jedoch auf Wunsch seiner Familie gelöst – und die Geschichte nahm ihren Lauf.



Lady Anne: „Prinzessin Elizabeth runzelt die Stirn, während Prinzessin Margaret neidisch auf meine silbernen Schuhe starrt.“



Lady Annes Vater (rechts) Thomas Coke, 5th Earl of Leicester mit König Georg VI., auf dem Weg zum Schwimmen.



Lady Anne und Princess Margaret waren engste Freundinnen. „Ich habe mit niemanden so viel gelacht, wie mit ihr.“



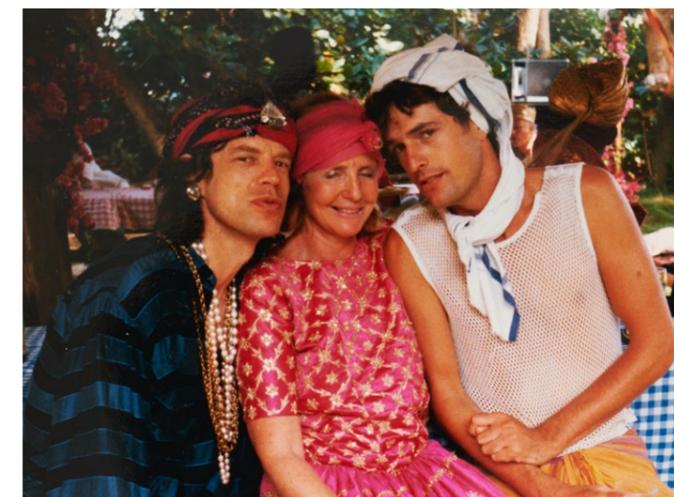
Ein Abend voller Anekdoten, Erinnerungen und überraschender Wahrheiten – mit einer Frau, die das königliche Leben nicht nur miterlebt, sondern mitgeprägt hat.

Ihre finale Auslandsreise führt die 93-jährige, energiegeladene Zeitzeugin exklusiv nach Wien zu Barbara Bertolini.



www.anneglenconner.com

Instagram @anneglenconnerofficial



Lady Anne bekam auf ihrer Insel Mustique (Inselstaat St. Vincent) viel prominenten Besuch – darunter auch Mick Jagger und Rubert Everett.

Summerbubbles und mehr...

Für den besten Wein zum Aperitif im Gastgarten und zu unserem Haubenküche-Galadinner haben sich Sommelier Daniel Gahler und Barbara Bertolini für dich mächtig ins Zeug gelegt und sich durch viele großartige Weine durchgekostet.

Zugegeben, manche Entscheidungen waren nicht so einfach, aber am Ende haben die Besten gewonnen.



Barbara Bertolini mit Sommelier Daniel Gahler beim Verkosten – sichtlich mit Spaß!

Im Dienste des guten Geschmacks – persönliche Auswahl des besten Weins für unser Galadinner.



PHOENIX

VORSPEISE

Goldberg Reserve, 2008
Weingut A.F. Rohrhofer
Kremstal, Reisperbach – Niederösterreich

HAUPTSPEISE – FAMILY SHARING

Preiner Sauvignon Blanc, 2024
Weingut Feldmannstreu
Apetlon – Burgenland

PHOENIX, 2018
Weingut Josef und Maria Reumann
Deutschkreutz – Mittelburgenland

NACHSPEISE

Carmes de Rieussec, 2022
Weingut Sauternes
Bordeaux – Frankreich
Seit 1855 als „Premier Cru Classé“ klassifiziert!

Euer BB-Team sagt Danke!

- ... eure kostbare volle ZEIT, die ihr jedes Jahr aufs Neue mitbringt!
- ... eure Freundschaft und für eure Loyalität!
- ... eure fachlichen Inputs und für eure Begeisterung!
- ... euer Vertrauen in mich und in meine Arbeit!

Großer Dank gilt auch allen Unterstützern, die den IAIG in seinem Jubiläumsjahr wieder möglich machten:



Medienpartner:

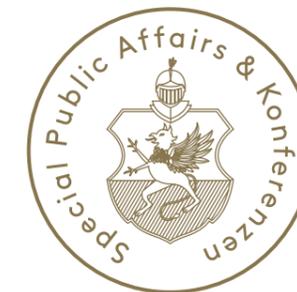


Danke an mein engagiertes Team und dafür, dass alle so großartig zusammenarbeiten:



Voll? Toll!

Erfolge sind noch schöner, wenn man sie teilt*.



barbara
bertolini

* hier...



* ... und auch hier :)



IAIG 25

10 JAHRE GIPFELTREFFEN.
VIEL GLANZ – UND NOCH
MEHR HERZ!



barbara
bertolini

LIMITED
EDITION
EXKLUSIV FÜR
KONFERENZ
TEILNEHMER

Dieses Heft gehört:

Wir wissen nicht, wohin sich die Welt entwickelt.
Aber wir wissen, was uns verbindet.

+43 1 9461246
www.barbarabertolini.com
www.bb-jobportal.com

